

Lfd. Nr. **19/54**

**Vorlage für die
Sitzung der städtischen Deputation für Sport
am 15.11.2016**

Produktgruppencontrolling

Controllingbericht Januar bis September 2016 für den Produktplan 12 - Sport

A. Problem

Im Rahmen der Produkthaushalte werden zu den von der Senatorin für Finanzen vorgegebenen Terminen Controllingdaten erhoben, die den Fachdeputationen zur Kenntnisnahme vorzulegen sind.

B. Lösung

Der von der Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport für die Monate Januar bis September 2016 erstellte Produktgruppencontrollingbericht für den Produktplan 12 – Sport wird vorgelegt (Anlage 1).

Die maßgeblichen Inhalte sind dem in der Anlage vorgelegten Controllingbericht zu entnehmen.

C. Alternativen

Werden nicht empfohlen.

D. Finanzielle / personalwirtschaftliche Auswirkungen / Wirtschaftliche Würdigung/ Gender-Prüfung

Der Produktplan 12 schließt die Periode 9/2016 im Bereich der konsumtiven Einnahmen mit einer Planüberschreitung in Höhe von 48,1%. Im Bereich der Ausgaben kommt es zu einer Planunterschreitung. Diese beträgt 8,5 % bei den konsumtiven und 39,7 % bei den investiven Ausgaben.

Die kameralen Finanzdaten setzen sich wie folgt zusammen:

- Konsumtive Einnahmen	308 Tsd. Euro
- Konsumtive Ausgaben	8.283 Tsd. Euro
- Investive Ausgaben	1.551 Tsd. Euro

Die Planwertüberschreitung im Bereich der Einnahmen resultiert aus den außerplanmäßig hohen Rückflüssen der abgerechneten Zuschüsse für geförderte Übungs- und Organisationsleiter aus 2015, die in Höhe von 96 Tsd. Euro als Einnahmeverfügungsmittel vereinnahmt wurden.

Nach haushaltsrechtlicher Prüfung ist es beabsichtigt, die vereinnahmten Mittel (i.H.v. 90 Tsd. Euro) für die Vergabe der 2. Tranche der Sportfördermittel zur Verfügung zu stellen. Im Bereich der Einnahmen wird zum Jahresende von einem ausgeglichenen Ergebnis ausgegangen.

Die Planwertunterschreitung im Bereich der Ausgaben entsteht zum einen aufgrund der Ausgabebeschränkung in der haushaltslosen Zeit und zum anderen aufgrund der nicht in erwartender Höhe abgeflossenen Mittel für den Betriebskostenzuschuss an die Bremer Bäder GmbH. Sowohl im Bereich der konsumtiven als auch der investiven Ausgaben wird bis zum Jahresende mit einem ausgeglichenen Ergebnis gerechnet.

Über diese Ausführungen hinaus wird auf den Produktgruppencontrollingbericht (Anlage) verwiesen.

An den aus dem PPL 12 finanzierten Maßnahmen partizipieren Frauen und Männer gleichermaßen.

E. Beteiligung/Abstimmung



Entfällt.

F. Beschlussvorschlag

Die städtische Deputation für Sport nimmt den Produktgruppencontrollingbericht für die Monate Januar bis September 2016 zur Kenntnis.

Anlage

Produktgruppencontrollingbericht 01-09/2016 für den PPL 12

Produktplan: Sport	12	Controlling 01-09/16 27.10.2016
Verantwortlich: Sen. Stahmann		Version: 89 Seite 1
Einhaltung Finanzdaten: 	Einhaltung Personaldaten:	Einhaltung Leistungsziele in den zugehörigen Produktbereichen: 

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	Januar - September 2016				Jahresplanung 2016			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung	HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. EUR		%		Tsd. EUR			
konsumtive Einnahmen	308	208	100	48,1	320	374	0	278
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	45	45	0	45
Gesamteinnahmen	308	208	100	48,1	365	419	0	323
Personalausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0
konsumtive Ausgaben	8.283	9.055	-772	-8,5	12.116	12.170	0	12.074
Zinsausgaben	24	24	0	0,0	24	24	0	24
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0
investive Ausgaben	1.551	2.572	-1.021	-39,7	1.654	2.758	0	3.164
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	9.858	11.651	-1.793	-15,4	13.795	14.952	0	15.262
Saldo	-9.550	-11.443	1.893	-16,5	-13.429	-14.533	0	-14.939

Verpflichtungs-ermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2016	2017	2018	2019	2020off
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	393	393	383	6.783
- investiv	0	2.387	90	94	118
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	21	18	14	11

Budgetrücklagenbestand	Stand des Verlustvorr.
Tsd. EUR	Tsd. EUR
0	477

Personaldaten	September 2016			kumuliert Januar - September 2016			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Personalverstärkung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Refinanzierte Nebentitel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	-11	0	-11	0	0	0	0	0	0
- dar.: Beihilfe/Nachvers	-11	0	-11	0	0	0	0	0	0
				0	0	0	0	0	0
Kernbereich	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Personalverstärkung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zusammen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Refinanzierte Abwesende	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	0,0	0,0
	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-

Personalstruktur	Sep 2016	2016	2015
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	-	-	0,0
Beschäftigte bis 35 Jahre	-	-	0,0
Beschäftigte über 55 Jahre	-	-	38,1
Frauenquote	-	-	42,9
Teilzeitquote	-	-	9,5
Schwerbehindertenquote	-	-	14,3

Produktplan: Sport	12	Controlling 01-09/16 27.10.2016	
Verantwortlich: Sen. Stahmann		Version: 89	Seite 2

3. Analyse/Bewertung

3.1 Kamerale Finanzdaten

3.1.1 Einnahmen

Konsumtive Einnahmen

Im Berichtszeitraum 01-09/2016 sind insgesamt 308 Tsd. Euro vereinnahmt worden. Die Planwertüberschreitung kommt aufgrund außerplanmäßig hohen Einnahmenverfügungsmitteln i.H.v. 96 Tsd. Euro zustande. Bei den Einnahmen handelt es sich um Rückflüsse der Zuschüsse für geförderte Übungs- und Organisationsleiter aus dem Jahr 2015. Bis zum Jahresende wird bei den Einnahmen ein ausgeglichenes Ergebnis erwartet.

Investive Einnahmen

Keine

Relevante Verrechnungen / Erstattungen

Keine.

3.1.2 Ausgaben

Konsumtive Ausgaben

Die Berichtsperiode 09/2016 weist eine geringe Planwertunterschreitung i.H.v. -8,5% auf.

Der konsumtive Mittelabfluss im Berichtszeitraum 01-09/2016 setzt sich wie folgt zusammen:

- Auszahlung des Betriebskostenzuschusses an die Bremer Bäder GmbH i.H.v. 2.865 Tsd. Euro.
- Auszahlung der beiden Zuschussraten für die Übung- und Organisationsleiter an die Vereine i.H.v. 1.059 Tsd. Euro.
- Auszahlung für die Sportplatzpflege i.H.v. 436 Tsd. Euro
- Zuschüsse an Vereine für die Benutzung der Frei- und Hallenbäder i.H.v. 361 Tsd. Euro.
- Auszahlung für die Pflege der Badeseen i.H.v. 90 Tsd. Euro.
- Auszahlung der Finanzierungszuschüsse an Vereine.
- Zahlungen der Echtmiete sowie der Echtpacht für die Perioden 01 bis 10/2016.

Zum jetzigen Zeitpunkt wird bis zum Jahresende mit einem ausgeglichenen Ergebnis gerechnet.

Investive Ausgaben

Produktgruppe 12.01.01 (Allgemeine Sportangelegenheiten)

Die verausgabten Mittel i.H.v. 827 Tsd. Euro liegen derzeit deutlich unter dem zu erwartenden Planwert. Die Planwertunterschreitung resultiert aus der Ausgabebeschränkung in der haushaltslosen Zeit. Die für dieses Jahr geplanten investiven Maßnahmen werden in vollem Umfang durchgeführt. Bis zum Jahresende wird im Bereich der investiven Ausgaben mit einem ausgeglichenen Ergebnis gerechnet.

Produktgruppe 12.99.10 (Bremer Bäder)

Die Mittelabflüsse erfolgen nach Umsetzungsstand der Instandhaltungsmaßnahmen entsprechend den Abrufen der Bremer Bäder GmbH. In 2016 sind Mittel für Modernisierung und Sanierung i.H.v. 798 Tsd. Euro veranschlagt. Zurzeit wird die baufachtechnische Zuwendungsprüfung für 4 Maßnahmen durchgeführt:

- Modernisierung Foliendach FZB Vegesack
- Modernisierung Duschwasserinstallation im HB Huchting
- Modernisierung Duschwasserinstallation im Vitalbad
- Modernisierung Duschwasserinstallation

Mit Senatsbeschluss vom 16.12.2014 wurde das Sportressort mit der Vorplanung für die Variante I im Rahmen des Bäderkonzeptes beauftragt. Im Haushalt 2016 sind hierfür Planungsmittel in Gesamthöhe von 1,2 Mio Euro (abzüglich der Nachbewilligung zugunsten des PPL 24 zur Aufrechterhaltung des Unibad-Betriebes) veranschlagt. Für die Planung des Horner Bades wurden hieraus 500 Tsd. Euro

abgerufen. Die Prüfung der ES-Bau wurde von der Senatorin für Finanzen durchgeführt.

3.1.3 Personalausgaben

Keine.

3.2 Weitere Anmerkungen

Bei der Sitzung der städtischen Deputation für Sport am 8. März 2016 wurde über die erste Vergaberunde der Sportfördermittel entschieden. Es wurden Sportfördermittel i.H.v. 406 Tsd. Euro beschlossen und bewilligt.

Gemäß der Vorlage für die Sitzung des Senats am 20. September 2016 wird die Entscheidung zum Vorhalten der Planungsreserve nach § 6 der Haushaltsgesetze abgewartet.

3.3 Finanzierungssaldo

Es ist ein Finanzierungssaldo i.H.v. 14.984 Tsd. Euro veranschlagt. Durch Produktplanverlagerungen i.H.v. -406 Tsd. Euro reduziert sich der zulässige Finanzierungssaldo auf 14.578 Tsd. Euro. Das voraussichtliche IST beläuft sich auf 14.578 Tsd. Euro. Der Finanzierungssaldo ist somit ausgeglichen.

3.4 Verlustvortrag

Zum jetzigen Zeitpunkt sehen wir keine Möglichkeit, den Verlustvortrag i.H.v. 477 Tsd. Euro auszugleichen.

3.5 Leistungskennzahlen

Produktgruppe 12.01.01 (Allgemeine Sportangelegenheiten)

Vereinsmitglieder von 6 bis 18 Jahren

Die Zahl der Vereinsmitglieder im Alter von 6 bis 18 Jahren betrug zum Stichtag 01. Januar 2015 insgesamt 42.814 Personen. Für das laufende Jahr wird Anstieg der Mitgliederzahlen um 1,5 % angestrebt.

Vereinsmitglieder über 60 Jahren

Die Zahl der Vereinsmitglieder im Alter von über 60 betrug zum Stichtag 01. Januar 2015 insgesamt 30.876 Personen. Für das laufende Jahr wird Anstieg der Mitgliederzahlen um 1,5 % angestrebt.

Anzahl der Kunstrasenplätze

Die Jahresplanzahl der Kunstrasenplätze beträgt 27. Diese ist bereits erreicht. Zukünftig soll der Fokus verstärkt auf die Sanierung von gedeckten Sportanlagen gelegt werden. So wird in diesem Jahr der Kunstrasenplatz auf der Bezirkssportanlage Schevermoor und Süd sowie auf der Sportanlage Sportpark Grambke saniert.

Pflege und Unterhaltung durch die Vereine

Zurzeit übernehmen 12 Vereine in Eigenregie die Pflege und Unterhaltung von 13 Sportanlagen.

Konsumtive und investive Ausgaben je Einwohner

Die konsumtiven Ausgaben je Einwohner betragen 9,55 Euro und sind minimal über dem Planwert. Die investiven Ausgaben je Einwohner liegen im Berichtszeitraum bei 1,44 Euro und somit mit 0,65 Euro unter dem erwarteten Planwert. Dies resultiert aufgrund der Ausgabebeschränkung in der haushaltslosen Zeit. Bis zum Jahresende wird ein ausgeglichenes Ergebnis erwartet.

Produktgruppe 12.99.10 (Bremer Bäder)

Besucherzahl der Bremer Bäder GmbH

Im Berichtszeitraum 01-09/2016 wurden 1.014.621 Besucherinnen und Besucher in den Bremer Bädern (ohne Paradise) gezählt.

Lfd. Zuschuss an die Bremer Bäder GmbH

Der lfd. Zuschuss an die Bädergesellschaft in der Periode 01 bis 09/2016 beläuft sich auf 2.930 Tsd. Euro

Betriebskostenzuschuss pro Besucher

Produktplan: Sport	12	Controlling 01-09/16 27.10.2016	
Verantwortlich: Sen. Stahmann		Version: 89	Seite 4

Der Betriebskostenzuschuss pro Besucher beträgt im Berichtszeitraum 2,82 Euro.

Mittelabflüsse Bäderkonzept

Gemäß Beschluss des Senats vom 06.10.2015 wurde eine zusätzliche Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 700 Tsd. Euro bei der zum Produktplan 24 gehörigen Haushaltsstelle 0270/894 62-3, An die Universität für die Aufrechterhaltung des Unibad-Betriebes erteilt. Der Haushalts- und Finanzausschuss hatte am 20.11.2015 der Verpflichtungsermächtigung zugestimmt. Die Abdeckung der Verpflichtungsermächtigung ist im Jahr 2016 aus den geplanten Mitteln der Haushaltsstelle 3191/884 12-3, An das Sondervermögen Immobilien und Technik für Investitionen zur Sanierung des Unibades an die Bremer Bäder GmbH erfolgen.

Mittelabruf Sanierung/Modernisierung

Bis zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht erfolgt.

Produktbereich: 12.01 Sport	Controlling 01-09/16 27.10.2016
Verantwortlich: Precht	Version: 89 Seite 1

Einhaltung Finanzdaten: **Einhaltung Personaldaten:** **Einhaltung Leistungsziele**



1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	Januar - September 2016				Jahresplanung 2016			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung	HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. EUR		%		Tsd. EUR			
konsumtive Einnahmen	308	208	100	48,1	320	374	0	278
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	45	45	0	45
Gesamteinnahmen	308	208	100	48,1	365	419	0	323
Personalausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0
konsumtive Ausgaben	5.353	5.194	159	3,1	6.967	7.021	0	6.925
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0
investive Ausgaben	827	1.002	-175	-17,5	930	1.097	0	1.097
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	6.180	6.196	-16	-0,3	7.898	8.118	0	8.022
Saldo	-5.872	-5.988	116	-1,9	-7.532	-7.699	0	-7.699

Verpflichtungs-ermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2016	2017	2018	2019	2020ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	393	393	383	6.783
- investiv	0	15	15	15	36
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	September 2016			kumuliert Januar - September 2016			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Personalverstärkung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Refinanzierte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebentitel	-11	0	-11	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	-11	0	-11	0	0	0	0	0	0
- dar.: Beihilfe/Nachvers	-11	0	-11	0	0	0	0	0	0
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalverstärkung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zusammen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Refinanzierte	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
Abwesende	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-

Personalstruktur	Sep 2016	2016	2015
	Ist	Planwert	Ist
	%		
Bezugsgröße: Kopffzahl der Beschäftigten	-	-	0,0
Verwaltungspersonalquote	-	-	0,0
Beschäftigte bis 35 Jahre	-	-	38,1
Beschäftigte über 55 Jahre	-	-	42,9
Frauenquote	-	-	9,5
Teilzeitquote	-	-	14,3
Schwerbehindertenquote	-	-	-

2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung	Januar - September 2016		Ist-Planwert-Abweichung ³		2016 Planwert
	Ist	Planwert	abs.	%	
kons. Ausgaben je Einwohner [EUR]	9,55	9,31	0,24	2,6	12,41
inves. Ausgaben je Einwohner [EUR]	1,44	2,09	-0,65	-31,1	2,78
Anzahl der Kunstrasenplätze [ST]	27,000	27,000	0,000	0,0	27,000
Pflege der Sportanlagen d. die Vereine [ST]	13,000	13,000	0,000	0,0	13,000
Vereinsmitglieder über 60 Jahren [PRS]	30.876,000	31.339,000	-463,000	-1,5	31.339,000
Vereinsmitglieder von 6 bis 18 Jahren [PRS]	42.814,000	43.456,000	-642,000	-1,5	43.456,000

³Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu den Leistungszielen:

3. Analyse/Bewertung

3.1 Kamerale Finanzdaten

3.1.1 Einnahmen

Konsumtive Einnahmen

Im Berichtszeitraum 01-09/2016 sind insgesamt 308 Tsd. Euro vereinnahmt worden. Die Planwertüberschreitung kommt aufgrund außerplanmäßig hohen Einnahmenverfügungsmitteln i.H.v. 96 Tsd. Euro zustande. Bei den Einnahmen handelt es sich um Rückflüsse der Zuschüsse für geförderte Übungs- und Organisationsleiter aus dem Jahr 2015. Bis zum Jahresende wird bei den Einnahmen ein ausgeglichenes Ergebnis erwartet.

Investive Einnahmen

Keine

Relevante Verrechnungen / Erstattungen

Keine.

3.1.2 Ausgaben

Konsumtive Ausgaben

Die Berichtsperiode 09/2016 weist eine geringe Planwertüberschreitung i.H.v. 3,1% auf.

Der konsumtive Mittelabfluss im Berichtszeitraum 01-09/2016 setzt sich wie folgt zusammen:

- Auszahlung der beiden Zuschussraten für die Übung- und Organisationsleiter an die Vereine i.H.v. 1.059 Tsd. Euro.

Produktbereich: Sport	12.01	Controlling 01-09/16 27.10.2016	
Verantwortlich:	Precht	Version: 89	Seite 3

- Auszahlung für die Sportplatzpflege i.H.v. 436 Tsd. Euro
- Zuschüsse an Vereine für die Benutzung der Frei- und Hallenbäder i.H.v. 361 Tsd. Euro.
- Auszahlung für die Pflege der Badeseen i.H.v. 90 Tsd. Euro.
- Auszahlung der Finanzierungszuschüsse an Vereine.
- Zahlungen der Echtmiete sowie der Echtepacht für die Perioden 01 bis 10/2016.

Zum jetzigen Zeitpunkt wird bis zum Jahresende mit einem ausgeglichenen Ergebnis gerechnet.

Investive Ausgaben

Die verausgabten Mittel i.H.v. 827 Tsd. Euro liegen derzeit deutlich unter dem zu erwartenden Planwert. Die Planwertunterschreitung resultiert aus der Ausgabebeschränkung in der haushaltslosen Zeit. Die für dieses Jahr geplanten investiven Maßnahmen werden in vollem Umfang durchgeführt. Bis zum Jahresende wird im Bereich der investiven Ausgaben mit einem ausgeglichenen Ergebnis gerechnet.

3.1.4 Personalausgaben

Keine.

3.2 Weitere Anmerkungen

Bei der Sitzung der städtischen Deputation für Sport am 8. März 2016 wurde über die erste Vergaberunde der Sportfördermittel entschieden. Es wurden Sportfördermittel i.H.v. 406 Tsd. Euro beschlossen und bewilligt.

3.3 Leistungskennzahlen

PGR 12.01.01 (Allgemeine Sportangelegenheiten)

Vereinsmitglieder von 6 bis 18 Jahren

Die Zahl der Vereinsmitglieder im Alter von 6 bis 18 Jahren betrug zum Stichtag 01. Januar 2015 insgesamt 42.814 Personen. Für das laufende Jahr wird Anstieg der Mitgliederzahlen um 1,5 % angestrebt.

Vereinsmitglieder über 60 Jahren

Die Zahl der Vereinsmitglieder im Alter von über 60 betrug zum Stichtag 01. Januar 2015 insgesamt 30.876 Personen. Für das laufende Jahr wird Anstieg der Mitgliederzahlen um 1,5 % angestrebt.

Anzahl der Kunstrasenplätze

Die Jahresplanzahl der Kunstrasenplätze beträgt 27. Diese ist bereits erreicht. Zukünftig soll der Fokus verstärkt auf die Sanierung von gedeckten Sportanlagen gelegt werden. So wird in diesem Jahr der Kunstrasenplatz auf der Bezirkssportanlage Schevemoor und Süd sowie auf der Sportanlage Sportpark Grambke saniert.

Pflege und Unterhaltung durch die Vereine

Zurzeit übernehmen 12 Vereine in Eigenregie die Pflege und Unterhaltung von 13 Sportanlagen.

Konsumtive und investive Ausgaben je Einwohner

Die konsumtiven Ausgaben je Einwohner betragen 9,55 Euro und sind minimal über dem Planwert. Die investiven Ausgaben je Einwohner liegen im Berichtszeitraum bei 1,44 Euro und somit mit 0,65 Euro unter dem erwarteten Planwert. Dies resultiert aufgrund der Ausgabebeschränkung in der haushaltslosen Zeit. Bis zum Jahresende wird ein ausgeglichenes Ergebnis erwartet.

- 8 -

Produktbereich: Sport	12.01	Controlling 01-09/16 27.10.2016	
Verantwortlich:	Precht	Version: 89	Seite 4

--	--	--	--

Produktgruppe: 12.01.01 Allgemeine Sportangelegenheiten	Controlling 01-09/16 27.10.2016
Verantwortlich: Precht	Version: 89 Seite 1

Einhaltung Finanzdaten:

Einhaltung Personaldaten:

Einhaltung Leistungsziele



1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	Januar - September 2016					Jahresplanung 2016			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
			Tsd. EUR						
				%					
konsumtive Einnahmen	308	208	100	48,1	320	374	374	0	278
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	45	45	45	0	45
Gesamteinnahmen	308	208	100	48,1	365	419	419	0	323
Personalausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
konsumtive Ausgaben	5.353	5.194	159	3,1	6.967	7.021	7.021	0	6.925
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	827	1.002	-175	-17,5	930	1.097	1.097	0	1.097
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	6.180	6.196	-16	-0,3	7.898	8.118	8.118	0	8.022
Saldo	-5.872	-5.988	116	-1,9	-7.532	-7.699	-7.699	0	-7.699

Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2016	2017	2018	2019	2020ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	393	393	383	6.783
- investiv	0	15	15	15	36
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	September 2016			kumuliert Januar - September 2016			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
Kernbereich	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Personalverstärkung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Refinanzierte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebentitel	-11	0	-11	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	-11	0	-11	0	0	0	0	0	0
- dar.: Beihilfe/Nachvers	-11	0	-11	0	0	0	0	0	0
Kernbereich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalverstärkung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zusammen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Refinanzierte	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	0,0	0,0
Abwesende	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-

Personalstruktur	Sep 2016	2016	2015
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopffzahl der Beschäftigten			
	%		
Verwaltungspersonalquote	-	-	0,0
Beschäftigte bis 35 Jahre	-	-	0,0
Beschäftigte über 55 Jahre	-	-	40,0
Frauenquote	-	-	40,0
Teilzeitquote	-	-	10,0
Schwerbehindertenquote	-	-	15,0

2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung	Januar - September 2016		Ist-Planwert-Abweichung ³		2016 Planwert
	Ist	Planwert	abs.	%	
Anzahl der Kunstrasenplätze	27,000	27,000	0,000	0,0	27,000
Pflege der Sportanlagen d. die Vereine	13,000	13,000	0,000	0,0	13,000
Vereinsmitglieder über 60 Jahren	30.876,000	31.339,000	-463,000	-1,5	31.339,000
Vereinsmitglieder von 6 bis 18 Jahren	42.814,000	43.456,000	-642,000	-1,5	43.456,000
Ausgaben je Übungs- und Organisationslei	0,00	0,00	0,00	0,0	0,00
kons. Ausgaben je Einwohner	9,55	9,31	0,24	2,6	12,41
inves. Ausgaben je Einwohner	1,44	2,09	-0,65	-31,1	2,78

³Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu 2.:

3. Analyse/Bewertung

3.1 Kamerale Finanzdaten

3.1.1 Einnahmen

Konsumtive Einnahmen

Im Berichtszeitraum 01-09/2016 sind insgesamt 308 Tsd. Euro vereinnahmt worden. Die Planwertüberschreitung kommt aufgrund außerplanmäßig hohen Einnahmenverfügungsmitteln i.H.v. 96 Tsd. Euro zustande. Bei den Einnahmen handelt es sich um Rückflüsse der Zuschüsse für geförderte Übungs- und Organisationsleiter aus dem Jahr 2015. Bis zum Jahresende wird bei den Einnahmen ein ausgeglichenes Ergebnis erwartet.

Investive Einnahmen

Keine

Relevante Verrechnungen / Erstattungen

Keine.

3.1.2 Ausgaben

Produktgruppe: Allgemeine Sportangelegenheiten	12.01.01	Controlling 01-09/16 27.10.2016	
Verantwortlich:	Precht	Version: 89	Seite 3

3. Analyse/Bewertung

Konsumtive Ausgaben

Die Berichtsperiode 09/2016 weist eine geringe Planwertüberschreitung i.H.v. 3,1% auf.

Der konsumtive Mittelabfluss im Berichtszeitraum 01-09/2016 setzt sich wie folgt zusammen:

- Auszahlung der beiden Zuschussraten für die Übung- und Organisationsleiter an die Vereine i.H.v. 1.059 Tsd. Euro.
- Auszahlung für die Sportplatzpflege i.H.v. 436 Tsd. Euro
- Zuschüsse an Vereine für die Benutzung der Frei- und Hallenbäder i.H.v. 361 Tsd. Euro.
- Auszahlung für die Pflege der Badeseen i.H.v. 90 Tsd. Euro.
- Auszahlung der Finanzierungszuschüsse an Vereine.
- Zahlungen der Echtmiete sowie der Echtpacht für die Perioden 01 bis 10/2016.

Zum jetzigen Zeitpunkt wird bis zum Jahresende mit einem ausgeglichenen Ergebnis gerechnet.

Investive Ausgaben

Die verausgabten Mittel i.H.v. 827 Tsd. Euro liegen derzeit deutlich unter dem zu erwartenden Planwert. Die Planwertunterschreitung resultiert aus der Ausgabebeschränkung in der haushaltslosen Zeit. Die für dieses Jahr geplanten investiven Maßnahmen werden in vollem Umfang durchgeführt. Bis zum Jahresende wird im Bereich der investiven Ausgaben mit einem ausgeglichenen Ergebnis gerechnet.

3.1.4 Personalausgaben

Keine.

3.2 Weitere Anmerkungen

Bei der Sitzung der städtischen Deputation für Sport am 8. März 2016 wurde über die erste Vergaberunde der Sportfördermittel entschieden. Es wurden Sportfördermittel i.H.v. 406 Tsd. Euro bewilligt.

3.3 Leistungskennzahlen

PGR 12.01.01 (Allgemeine Sportangelegenheiten)

Vereinsmitglieder von 6 bis 18 Jahren

Die Zahl der Vereinsmitglieder im Alter von 6 bis 18 Jahren betrug zum Stichtag 01. Januar 2015 insgesamt 42.814 Personen. Für das laufende Jahr wird Anstieg der Mitgliederzahlen um 1,5 % angestrebt.

Vereinsmitglieder über 60 Jahren

Die Zahl der Vereinsmitglieder im Alter von über 60 betrug zum Stichtag 01. Januar 2015 insgesamt 30.876 Personen. Für das laufende Jahr wird Anstieg der Mitgliederzahlen um 1,5 % angestrebt.

Anzahl der Kunstrasenplätze

Die Jahresplanzahl der Kunstrasenplätze beträgt 27. Diese ist bereits erreicht. Zukünftig soll der Fokus verstärkt auf die Sanierung von gedeckten Sportanlagen gelegt werden. So wird in diesem Jahr der Kunstrasenplatz auf der Bezirkssportanlage Schevemoor und Süd sowie auf der Sportanlage Sportpark Grambke saniert.

Pflege und Unterhaltung durch die Vereine

Zurzeit übernehmen 12 Vereine in Eigenregie die Pflege und Unterhaltung von 13 Sportanlagen.

Konsumtive und investive Ausgaben je Einwohner

Produktgruppe: 12.01.01 Allgemeine Sportangelegenheiten	Controlling 01-09/16 27.10.2016
Verantwortlich: Precht	Version: 89
	Seite 4

3. Analyse/Bewertung

Die konsumtiven Ausgaben je Einwohner betragen 9,55 Euro und sind minimal über dem Planwert. Die investiven Ausgaben je Einwohner liegen im Berichtszeitraum bei 1,44 Euro und somit mit 0,65 Euro unter dem erwarteten Planwert. Dies resultiert aufgrund der Ausgabebeschränkung in der haushaltslosen Zeit. Bis zum Jahresende wird ein ausgeglichenes Ergebnis erwartet.

Produktbereich: 12.99 Eigengesellsch., Sonderverm., Stift.+AöR	Controlling 01-09/16 27.10.2016
Verantwortlich: Precht	Version: 89 Seite 1

Einhaltung Finanzdaten:
Einhaltung Personaldaten:
Einhaltung Leistungsziele:

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	Januar - September 2016					Jahresplanung 2016			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert	Abweichung	HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. EUR					Tsd. EUR			
konsumtive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
konsumtive Ausgaben	2.930	3.861	-931	-24,1	5.149	5.149	5.149	0	5.149
Zinsausgaben	24	24	0	0,0	24	24	24	0	24
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	724	1.570	-846	-53,9	724	1.661	1.661	0	2.067
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	3.678	5.455	-1.777	-32,6	5.897	6.834	6.834	0	7.240
Saldo	-3.678	-5.455	1.777	-32,6	-5.897	-6.834	-6.834	0	-7.240

Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2016	2017	2018	2019	2020ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	2.372	75	79	82
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	21	18	14	11

Personaldaten	September 2016			kumuliert Januar - September 2016			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Personalverstärkung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zwischensumme	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Refinanzierte Nebentitel	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- dar.: Beihilfe/Nachvers	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Personaldaten	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Personalverstärkung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Refinanzierte Abwesende	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Personalstruktur	Sep 2016	2016	2015
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten			
Verwaltungspersonalquote			
Beschäftigte bis 35 Jahre			
Beschäftigte über 55 Jahre			
Frauenquote			
Teilzeitquote			
Schwerbehindertenquote			

2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung	Januar - September 2016		Ist-Planwert-Abweichung ³		2016 Planwert
	Ist	Planwert	abs.	%	
	Mittelabruf Sanierung/ Modernisierung	-	598.500,00	-598.500,00	
Besucheranzahl der Bremer Bäder	1.014.621,000	988.725,000	25.896,000	2,6	1.318.300,000
Betriebskostenzuschuss pro Besucher	2,82	2,84	-0,02	-0,7	3,78

³Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu den Leistungszielen:

3. Analyse/Bewertung

3.1.1 Einnahmen

-Keine-

Investive Einnahmen

-Keine-

Relevante Verrechnungen

-Keine-

3.1.2 Ausgaben

Konsumtive Ausgaben:

Die konsumtiven Ausgaben weichen vom Plan ab. Unterjährige Planabweichungen können eintreten, da der Mittelabfluss nach Bedarf auf Abruf der Bremer Bäder GmbH erfolgt. Der Ausgleich findet im Jahresverlauf statt.

Investive Ausgaben:

Die Mittelabflüsse erfolgen nach Umsetzungsstand der Instandhaltungsmaßnahmen entsprechend den Abrufen der Bremer Bäder GmbH. In 2016 sind Mittel für Modernisierung und Sanierung i.H.v. 798 Tsd. Euro veranschlagt. Zurzeit wird die baufachtechnische Zuwendungsprüfung für 4 Maßnahmen durchgeführt:

- Modernisierung Foliendach FZB Vegesack
- Modernisierung Duschwasserinstallation im HB Huchting
- Modernisierung Duschwasserinstallation im Vitalbad
- Modernisierung Duschwasserinstallation

Produktbereich: 12.99 Eigengesellsch., Sonderverm., Stift.+AöR	Controlling 01-09/16 27.10.2016	
Verantwortlich: Precht	Version: 89	Seite 3

Mit Senatsbeschluss vom 16.12.2014 wurde das Sportressort mit der Vorplanung für die Variante I im Rahmen des Bäderkonzeptes beauftragt. Im Haushalt 2016 sind hierfür Planungsmittel in Gesamthöhe von 1,2 Mio Euro (abzüglich der Nachbewilligung zugunsten des PPL 24 zur Aufrechterhaltung des Unibad-Betriebes) veranschlagt. Für die Planung des Horner Bades wurden hieraus 500 Tsd. Euro abgerufen. Die Prüfung der ES-Bau wurde von der Senatorin für Finanzen durchgeführt.

3.1.4 Personalausgaben

Keine.

3.2 Leistungskennzahlen

PGR 12.99.10 (Bremer Bäder GmbH)

Besucherzahl der Bremer Bäder GmbH

Im Berichtszeitraum 01-09/2016 wurden 1.014.621 Besucherinnen und Besucher in den Bremer Bädern (ohne Paradise) gezählt.

Lfd. Zuschuss an die Bremer Bäder GmbH

Der lfd. Zuschuss an die Bädergesellschaft in der Periode 01 bis 09/2016 beläuft sich auf 2.930 Tsd. Euro

Betriebskostenzuschuss pro Besucher

Der Betriebskostenzuschuss pro Besucher beträgt im Berichtszeitraum 2,82 Euro.

Mittelabflüsse Bäderkonzept

Gemäß Beschluss des Senats vom 06.10.2015 wurde eine zusätzliche Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 700 Tsd. Euro bei der zum Produktplan 24 gehörigen Haushaltsstelle 0270/894 62-3, An die Universität für die Aufrechterhaltung des Unibad-Betriebes erteilt. Der Haushalts- und Finanzausschuss hatte am 20.11.2015 der Verpflichtungsermächtigung zugestimmt. Die Abdeckung der Verpflichtungsermächtigung wird im Jahr 2016 aus den geplanten Mitteln der Haushaltsstelle 3191/884 12-3, An das Sondervermögen Immobilien und Technik für Investitionen zur Sanierung des Unibades an die Bremer Bäder GmbH erfolgen.

Mittelabruf Sanierung/Modernisierung

Bis zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht erfolgt.

Produktgruppe: Bremer Bäder GmbH	12.99.10	Controlling 01-09/16 27.10.2016	Seite 1
Verantwortlich: Leibing		Version: 89	

Einhaltung Finanzdaten:

Einhaltung Personaldaten:

Einhaltung Leistungsziele



1. Ressourceneinsatz

Kameraler Finanzdaten	Januar - September 2016					Jahresplanung 2016			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
			Tsd. EUR						
konsumtive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
konsumtive Ausgaben	2.930	3.861	-931	-24,1	5.149	5.149	5.149	0	0
Zinsausgaben	24	24	0	0,0	24	24	24	0	5.149
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	24
investive Ausgaben	724	1.570	-846	-53,9	724	1.661	1.661	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	3.678	5.455	-1.777	-32,6	5.897	6.834	6.834	0	2.067
Saldo	-3.678	-5.455	1.777	-32,6	-5.897	-6.834	-6.834	0	-7.240

Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2016	2017	2018	2019	2020ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	2.372	75	79	82
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	21	18	14	11

Personaldaten	September 2016			kumuliert Januar - September 2016			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Personalverstärkung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zwischensumme	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Refinanzierte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nebentitel	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- dar.: Beihilfe/Nachvers	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)									
Kernbereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Personalverstärkung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Refinanzierte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abwesende	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Personalstruktur	Sep 2016	2016	2015
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopffzahl der Beschäftigten			
	%		
Verwaltungspersonalquote	-	-	-
Beschäftigte bis 35 Jahre	-	-	-
Beschäftigte über 55 Jahre	-	-	-
Frauenquote	-	-	-
Teilzeitquote	-	-	-
Schwerbehindertenquote	-	-	-

2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung	Januar - September 2016		Ist-Planwert-Abweichung ³		2016
	Ist	Planwert	abs.	%	Planwert
Mittelabruf Sanierung/ Modernisierung	-	598.500,00	-598.500,00	-100,0	798.000,00
Besucheranzahl der Bremer Bäder	1.014.621,000	988.725,000	25.896,000	2,6	1.318.300,000
Betriebskostenzuschuss pro Besucher	2,82	2,84	-0,02	-0,7	3,78

³Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu 2.:

3. Analyse/Bewertung

3.1.1 Einnahmen

-Keine-

Investive Einnahmen

-Keine-

Relevante Verrechnungen

-Keine-

3.1.2 Ausgaben

Konsumtive Ausgaben:

Die konsumtiven Ausgaben weichen vom Plan ab. Unterjährige Planabweichungen können eintreten, da der Mittelabfluss nach Bedarf auf Abruf der Bremer Bäder GmbH erfolgt. Der Ausgleich findet im Jahresverlauf statt.

Investive Ausgaben:

Produktgruppe: Bremer Bäder GmbH	12.99.10	Controlling 01-09/16 27.10.2016	
Verantwortlich:	Leibing	Version: 89	Seite 3

3. Analyse/Bewertung

Die Mittelabflüsse erfolgen nach Umsetzungsstand der Instandhaltungsmaßnahmen entsprechend den Abrufen der Bremer Bäder GmbH. In 2016 sind Mittel für Modernisierung und Sanierung i.H.v. 798 Tsd. Euro veranschlagt. Zurzeit wird die baufachtechnische Zuwendungsprüfung für 4 Maßnahmen durchgeführt:

- Modernisierung Foliendach FZB Vegesack
- Modernisierung Duschwasserinstallation im HB Huchting
- Modernisierung Duschwasserinstallation im Vitalbad
- Modernisierung Duschwasserinstallation

Mit Senatsbeschluss vom 16.12.2014 wurde das Sportressort mit der Vorplanung für die Variante I im Rahmen des Bäderkonzeptes beauftragt. Im Haushalt 2016 sind hierfür Planungsmittel in Gesamthöhe von 1,2 Mio Euro (abzüglich der Nachbewilligung zugunsten des PPL 24 zur Aufrechterhaltung des Unibad-Betriebes) veranschlagt. Für die Planung des Horner Bades wurden hieraus 500 Tsd. Euro abgerufen. Die Prüfung der ES-Bau wurde von der Senatorin für Finanzen durchgeführt.

3.1.4 Personalausgaben

Keine.

3.2 Leistungskennzahlen

PGR 12.99.10 (Bremer Bäder GmbH)

Besucherzahl der Bremer Bäder GmbH

Im Berichtszeitraum 01-09/2016 wurden 1.014.621 Besucherinnen und Besucher in den Bremer Bädern (ohne Paradise) gezählt.

Lfd. Zuschuss an die Bremer Bäder GmbH

Der lfd. Zuschuss an die Bädergesellschaft in der Periode 01 bis 09/2016 beläuft sich auf 2.930 Tsd. Euro

Betriebskostenzuschuss pro Besucher

Der Betriebskostenzuschuss pro Besucher beträgt im Berichtszeitraum 2,82 Euro.

Mittelabflüsse Bäderkonzept

Gemäß Beschluss des Senats vom 06.10.2015 wurde eine zusätzliche Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 700 Tsd. Euro bei der zum Produktplan 24 gehörigen Haushaltsstelle 0270/894 62-3, An die Universität für die Aufrechterhaltung des Unibad-Betriebes erteilt. Der Haushalts- und Finanzausschuss hatte am 20.11.2015 der Verpflichtungsermächtigung zugestimmt. Die Abdeckung der Verpflichtungsermächtigung wird im Jahr 2016 aus den geplanten Mitteln der Haushaltsstelle 3191/884 12-3, An das Sondervermögen Immobilien und Technik für Investitionen zur Sanierung des Unibades an die Bremer Bäder GmbH erfolgen.

Mittelabruf Sanierung/Modernisierung

Bis zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht erfolgt.